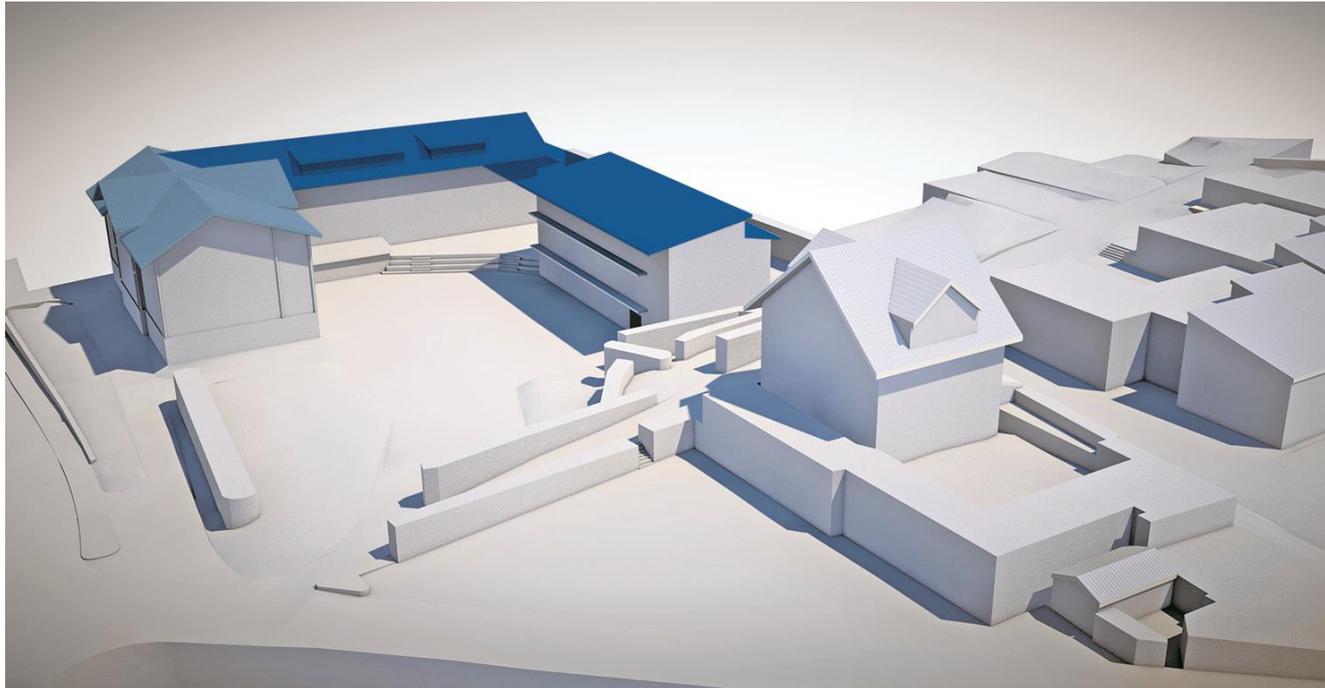


Vorstellung des Kreditbegehrens für:

den Ersatzneubau und die Erweiterung des Schulhauses Kamp Anbau Ost,
die Anbindung des Schulhauses Gräbli,
die Instandstellung der Umgebung,
die Durchführung einer Parallelprojektierung für den Neubau des MZG

Öffentliche Orientierung vom 19. September 2023
20:00, Turnhalle des Mehrzweckgebäudes

Begrüßung



Inhaltsübersicht

- 4 Etappen für «Raum für das Gemeindeleben»
- Etappe 1, Erläuterungen zum Projekt
 - Ausgangslage und Situation
 - Raumprogramm
 - Anbindung und Umnutzung Gräbli
 - Instandstellung der Umgebung
 - Ausschreibung der Generalplanerarbeiten
 - Parallelprojektierung Neubau Mehrzweckgebäude
- Zeitplan / Gesamtkredit
- Stimme einer Nutzerin
- Baukosten und Finanzierung
- Fragenbeantwortung
- Verabschiedung durch die Gemeindepräsidentin

J. Berchtold

P. Gurtner

B. Kaufmann-Durrer

M. Gasser

M. Bider

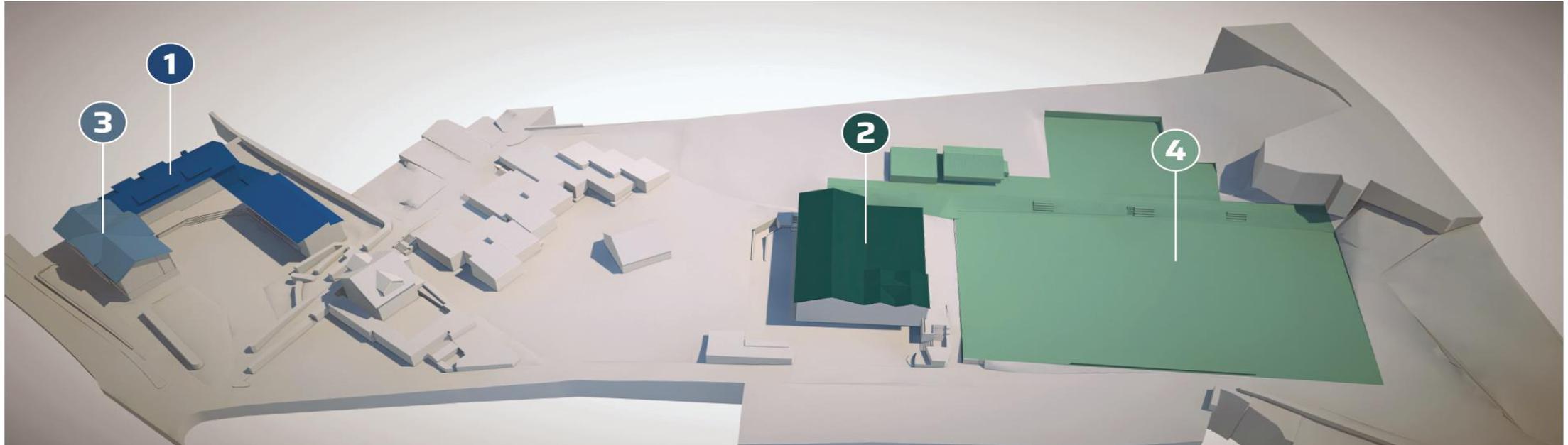
B. Kaufmann-Durrer

4 Etappen für Raum für das Gemeindeleben



- Projektstart im Frühjahr 2021:
Kreditbegehren zur Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie und Durchführung eines wettbewerbsähnlichen Verfahrens zu Sanierung / Neubau – Schulhaus Kamp / Mehrzweckgebäude
- In mehreren Workshops wurden die Bedürfnisse der Benutzer (Schule, Vereine und Gemeindedienste) erhoben und darauf aufbauend, nach Prüfung von verschiedenen Standorten der benötigten Raumvolumina ein Raumprogramm erstellt.
- Der Gemeinderat hat entschieden, die Bereitstellung dieses «Raums für das Gemeindeleben» in 4 Teilprojekte aufzuteilen, um finanziell und organisatorisch anpassungsfähig zu bleiben.

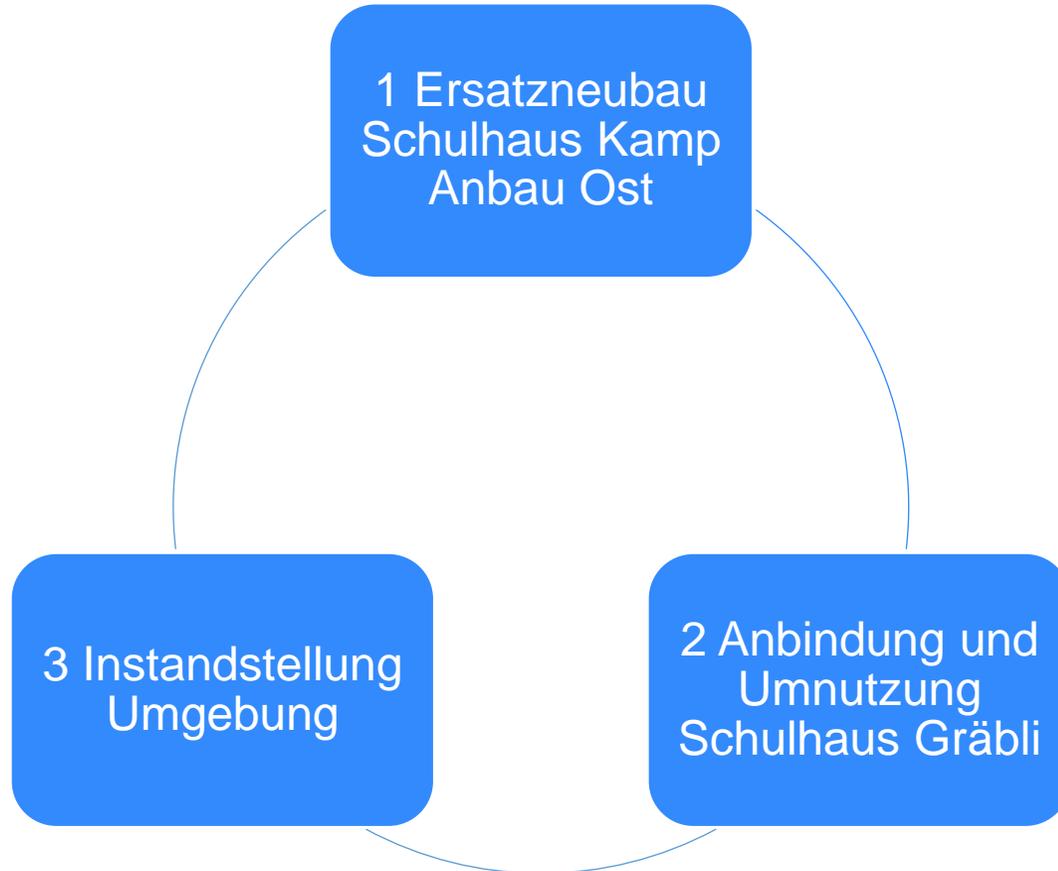
4 Etappen für Raum für das Gemeindeleben



- Öffentliche Orientierung vom 23. August 2022 :
Vorstellung der 4 Teilprojekte und mögliche Varianten für deren Etappierung
- Anschliessend Entscheid des Gemeinderates für die Etappen 1 – 4 und Vertiefung der Etappe 1

Etappe 1, Erläuterung zum Projekt

Machbarkeitsstudie Übersicht



Etappe 1, Erläuterung zum Projekt

Ausgangslage

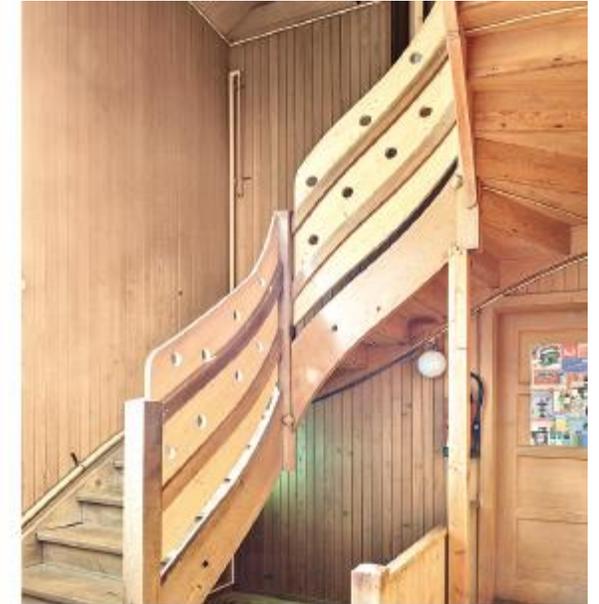
- Schulhaus Kamp Anbau Ost
- 1938 / 1939 in Holzbauweise erstellt
- Keine wesentlichen Veränderungen an Primärstruktur
- Gebäudehülle 2001 teilsaniert – Sockelgeschoss gestrichen, Obergeschoss Eternitverkleidung, Dach gedämmt mit Eternit
- Balkenlagen Decken und Böden schwach dimensioniert
> Bauteilschwingungen, schalltechnische Probleme
- Brandschutzvorschriften nicht erfüllt
- Gebäudetechnik veraltet
- Alte Turnhalle, erhöhte Unfallgefahr

Kamp Anbau Ost

- Erfüllt bauliche und funktionale Anforderungen nicht
- Bauliche Ertüchtigung unverhältnismässig



Beispiel Klassenzimmer



Mangelnder Brandschutz

Kamp Anbau Ost



*Nicht zeitgemässe und ungenügende Lüftung (links)
Keine Schall- und Wärmedämmung (rechts)*

Unfallgefahr in Turnhalle

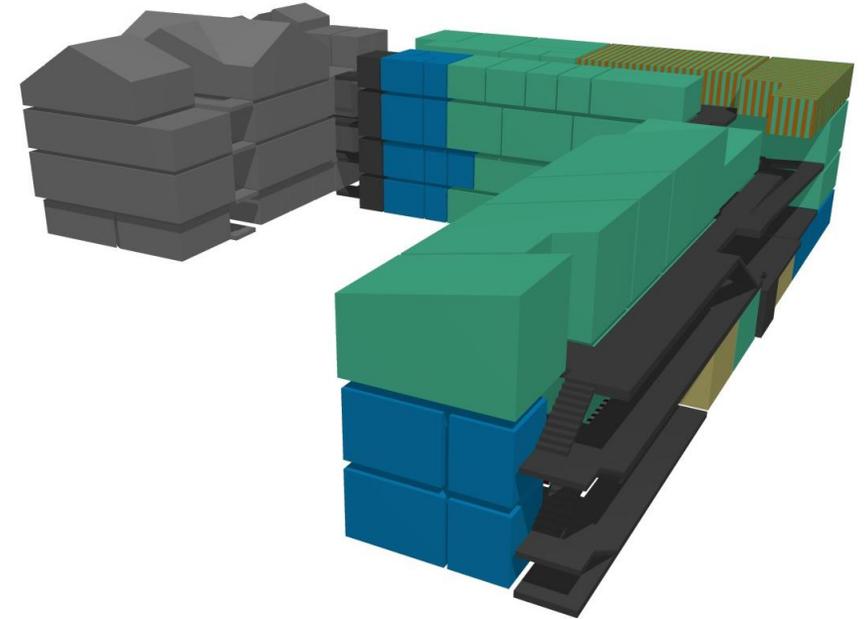
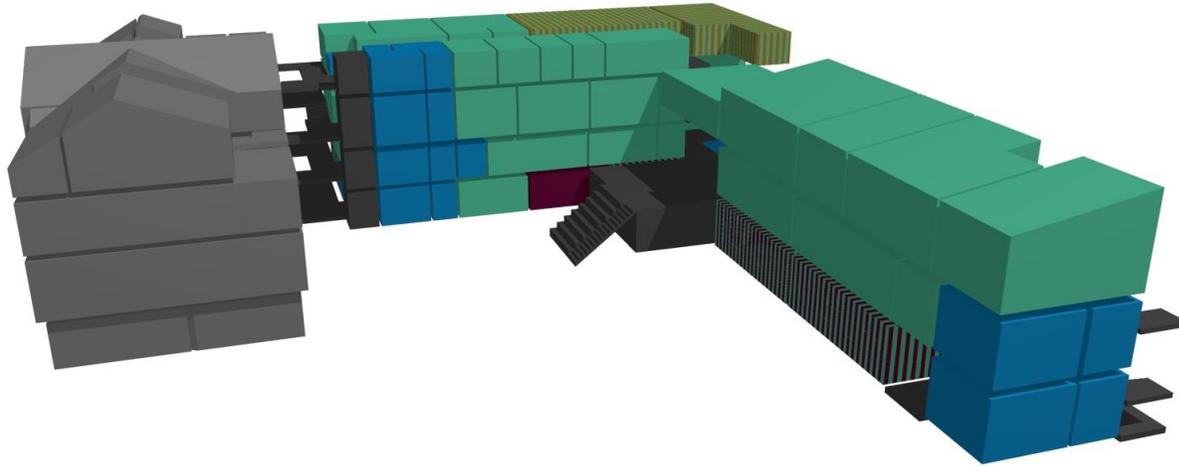
Etappe 1

Raumprogramm

- Gefordertes Raumprogramm kann im Bestand nicht umgesetzt werden
- Machbarkeitsstudie weist nach, dass das geforderte Raum- und Volumenprogramm auf dem Areal untergebracht werden kann (Enthält keine Überlegungen zur Gestaltung und Materialisierung der Gebäudehülle oder der Innenausstattung)
- Geschossfläche im Kamp Anbau Ost erhöht sich durch Massnahmen um ca. 50%

Volumenstudie

Schulhaus Kamp und Gräbli



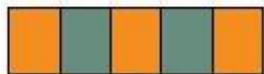
Legende Nutzung



Technik



Nebennutzflächen



Schule/Musikschule



Schule



Verein



Kamp Altbau, bestand



Musikschule



Erschliessungen



Schule/Verein

Raumprogramm

Schule / Vereine – Schulhaus Kamp Anbau Ost / Schulhaus Gräbli



Was	Bemerkung	Nutzer
Zyklus 2	Schulzimmer, Gruppen, Basteln, WC, inkl. Lehrerbereich usw. 6 Klassenzimmer, vier Gruppenräume	Schule 3. bis 6. Klasse
Spezialräume	Heilpädagogik	Schule Zyklus 1 und 2 (KIGA bis 6. Klasse)
Übergeordnete Räume	BG, Fachräume (TG Textil, Holz, Metall), Schulküche, Musikzimmer	Schule Zyklus 1 bis 3
Schulverwaltung / Schulleitung	Schulsekretariat, Zyklusleitung, Schulleitung, Besprechung, Archiv	Schule
Lehrerbereich	Arbeitszimmer, Kopieren, Aufenthalt	Schule
Schulergänzende Räume	Lagerräume	Schule / Öffentlichkeit

Raumprogramm

Schule / Vereine – Schulhaus Kamp Anbau Ost / Schulhaus Gräbli



Was	Bemerkung	Nutzer
Musikschule	Arbeitsbereich Musiklehrer	Musikschule
Hausdienst	Werkstatt, Lager, Reservematerial, Reinigung, Arbeitsplatz usw.	Schule / Gemeinde (Hauswart)
Kleinere Gruppenversammlungen / Turnen, Vereinstätigkeiten usw.	Mehrzweckraum ca. 150 m2 inkl. Kleine Umziehmöglichkeit Lagermöglichkeiten Schränke und Räume	Schule, Vereine und Gemeinde u.a. Samariterverein, Altersturnen, Yoga

Etappe 1

Erläuterung zur Machbarkeitsstudie

- 1 Ersatzneubau mit PV-Anlage
- Auf vier Geschossen organisiert
- Treppenhaus im Anschluss an bestehendes Schulhaus Kamp (während und nach Umbau erschliessen)



Etappe 1

Erläuterung zur Machbarkeitsstudie

- 2a Anbindung und 2b Umnutzung des Schulhaus Gräbli
- Baulich in gutem Zustand (Baujahr 1999)
- Fachraumtrakt für alle Schulklassen
- Bestehende Struktur übernehmen, Schulräume aus MZG integrieren
- In 2a Anbindung zusätzliche Fachräume angedacht
- Hindernisfreie interne Erschliessung



Etappe 1

Erläuterung zur Machbarkeitsstudie

- 3 Instandstellung der Umgebung
- Neuer überdeckter Pausenplatzbereich (bei 2a Anbindung Gräbli)
- Anpassung der bestehenden Kanalisation an Grundrissplanung
- Umsetzung Massnahmen aus Kanalisationsaufnahmen
- Instandstellung Pausenplatzbereich
- Zusätzliches für Basisstufe in späteren Etappen



Etappe 1

Ausschreibung Generalplanerarbeiten

Generalplanerausschreibung aufgrund:

- klarer Schulraumorganisation
- eingeschränkte Lösungsansätze
- Volumenzustimmung Denkmalpflege
- Enger Zeitplan / Verhinderung von teuren Schulraumprovisorien

Parallelprojektierung Neubau und Erweiterung Mehrzweckgebäude

Vorbereitung für die Auslösung der Etappe 2 «Neubau und Erweiterung Mehrzweckgebäude»

- Gefordertes Raumprogramm löst grösseres Volumen aus.
- Vielzahl von Lösungsansätzen möglich
- In Machbarkeitsstudie Diverses geprüft wie Auslagern verschiedener Nutzungen, Verlegen unter Terrain.
> Auslagern kostenintensiver und schwer realisierbar
- Ziel: Volumen optimal in Umgebung integrieren > Parallelprojektierung in einem 2-stufigen Verfahren (Studienauftrag mit vorgängiger Präqualifikation)

Zeitplan / Gesamtkredit

	2023			2024			2025			2026			2027		
ERSATZNEUBAU UND ERWEITERUNG SCHULHAUS KAMP ANBAU OST															
VORARBEITEN	█	█	█												
PLANUNGS- UND BAUPHASE			█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	
Vorprojekt			█	█											
Bauprojekt				█	█										
Baubewilligung					█	█									
Submission						█	█								
Ausführungsplanung							█	█							
Ausführung Ersatzneubau Anbau Kamp Ost									█	█	█	█			
Ausführung Anbindung und Umnutzung Schulhaus Gräbli											█	█			
Ausführung Instandsetzung der Umgebung												█	█		
ERSATZNEUBAU UND ERWEITERUNG MEHRZWECKGEBÄUDE															
VORARBEITEN															
Parallelprojektierung (Ausführung in Etappe 1)					█	█	█	█							

Stimme einer Nutzerin

Melanie Gasser, Schulleitung Zyklus 1



- Schule Lungern gestärkt in den Zyklen
Zyklus 1: Kindergarten & 1./2. Klasse
Zyklus 2: 3./4. & 5./6. Klasse
Zyklus 3: IOS
- Zusammenarbeit in den Zyklen ist ein MUSS
Klassenübergreifender Unterricht
gemeinsame Inputs, anschliessende Gruppenarbeiten.....
Lehrplan 21
-zurzeit sind der Zyklus 1 & 2 zerstreut im Kamp Altbau, Kamp Anbau
Ost und im Schulhaus Gräbli.....

Stimme einer Nutzerin

Vorgesehen:

Kamp Anbau Ost
Zyklus 2

Kamp Altbau
Zyklus 1



GUTER GRUND

für den Ersatzneubau und die Erweiterung Schulhaus Kamp Anbau Ost

Stimme einer Nutzerin

- vor xxx Jahren war die Sanierung des Kamp Anbau Ost schon ein Thema....
- 1 Raum eigentlich nicht nutzbar > Akustik
- 4 Zimmer ohne fliessend Wasser



Stimme einer Nutzerin

- Tatsächlich findet in der Turnhalle Kamp noch Sportunterricht des Zyklus 1 statt.
- Sicherheit???



Stimme einer Nutzerin

- Ein Mehrzweckraum im Kamp Anbau Ost für die Schule, Musikschule und Vereine
- Konzerte, Theater, Elternabende... sind besser möglich, weniger Termin- und Raumkollisionen



GUTER GRUND

für den Ersatzneubau und die Erweiterung Schulhaus Kamp Anbau Ost

Baukosten Etappe 1

▪ Ersatzneubau und Erweiterung Kamp Anbau Ost (exkl. MwSt.)	7'987'800.-
▪ Photovoltaikanlage (exkl. MwSt.)*	236'000.-
▪ Umnutzung Schulhaus Gräbli (exkl. MwSt.)	490'500.-
▪ Instandstellung Pausenplatz (exkl. MwSt.)	354'000.-
▪ Parallelprojektierung MZG (exkl. MwSt.)	298'200.-
▪ Reserve für Unvorhergesehenes (15 %)*	1'326'600.-
▪ Mehrwertsteuer (8,1 %, ab 1.1.2024)	866'200.-
▪ Eigenleistungen der Gemeinde*	277'000.-
Total**	11'836'300.-

* Positionen zugefügt seit der Informationsveranstaltung vom 23. Aug. 2022

**Kostenstand Oktober 2022 Schweiz. Baukostenindex Zentralschweiz: 113.9
(Basis Oktober 2020 = 100)

Kostengenauigkeit +/- 25%

Finanzierung Etappe 1

- ca. 33% durch kurzfristig liquide Mittel der Gemeinde
- ca. 67% durch langfristige Kreditaufnahme
- Die kommunale Kennzahl der Verschuldung gemäss FHG wird im Finanzplan 2025 – 2027 eingehalten.
- Eine Veränderung des Steuerfusses ist nicht vorgesehen.

Fragenbeantwortung



Verabschiedung

